

# "zündende" Idee zu LP "i giovani" will ausbleiben

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Dezember 2004 11:07

Ich habe Anfang der übernächsten Woche eine Lehrprobe in Italienisch, Jg. 13. Wir sind am Thema "i giovani" (also die Jugendlichen) und beschäftigen uns kommende Woche mit dem Phänomen, dass in Italien die Jugendlichen und auch Heranwachsenden so lange zuhause wohnen bleiben (sie sind "mammoni"). Eigentlich wollte ich einen anderen Weg fahren und in der Lehrprobe ein Lied analysieren lassen (s. anderer Thread), aber nachdem mir gestern eine Analyse in die Hose gegangen ist, verzichte ich drauf. Das Problem ist, dass ich bei den Schülern (3. Lernjahr, aber mit 2-3 Ausnahmen sehr beschränkter Wortschatz, es kommen Fragen wie "was heißt den 'criticare'????") schlecht einschätzen kann, was sie können. Im Grunde muss ich immer davon ausgehen, dass auch alltägliche Wörter nicht bekannt sind. In der letzten Zeit haben wir stärker an Formulierungen zum Ausdruck der eigenen Meinung und der Gegenüberstellung gearbeitet. Eigentlich würde ich gerne eine Diskussionsrunde machen, gewissermaßen zwischen Jugendlichen aus italienischer und deutscher Sicht. Aber spontane Äußerungen wären auf ein Mindestmaß beschränkt glaube ich. Im Moment bin ich auf dem Stand, dass ich, eingeleitet durch eine kurze Aussage von einem Ausländer zu diesem Thema noch mal die Pros und Kontras des Zuhauselebens zusammenstellen wollte und die Schüler dann in Gruppenarbeit Dialoge erstellen sollen. Das ist natürlich nicht der Knaller. Habt ihr



vielleicht eine gute Idee?